Stit freundlichen Grijsen, überreicht von Brita Stoermer

Stoppt die Bagger in der Leine - kein Kraftwerksbau im Fluss!

An: An den/die Oberbürgermeister/in der Stadt Hannover

Der Wasserfall in Hannover-Döhren soll als Naturschauspiel, Erholungsgebiet und als Kinderstube der Fische erhalten bleiben. Kein Ausbaggern, keine Vernichtung der Fischpopulation, kein Errichten eines Kraftwerkes im Fluss, kein Abholzen der Bäume, keine Betonversiegelung des Ufers, keine Gefährdung durch Hochwasser für die Anwohner.

Warum ist das wichtig?

Überall ist umweltfreundliches, ökologisches Handeln gefragt. Der BUND hat bestätigt, dass ein Kraftwerk im empfindlichen System der Leine-Aue ökologisch bedenklich ist. Ein Investor will trotzdem ein Kraftwerk in den Fluss setzen. Direkt im Wohngebiet. Er kann dadurch EU-Subventionen abschöpfen. Allein der Betrieb der Anlage rechnet sich nicht besonders. Wogegen die geplante Betonversiegelung des Ufers, ein Investitionsobjekt hervorbringt. Denn Beton und Kraftwerke sind beständiger als Aktien. So werden Kleinkraftwasserkraftwerke zur Investion gesucht, auch wenn sie Natur zerstören. Ein Unding - wer macht solche Planungen? Ich kann nur an die Stadtverwaltung und die verantwortlichen Politiker (gewählte Bürgervertreter) in Hannover appellieren, diese Planung zu überdenken. Stoppt die Bagger, kein Kraftwerk in Hannover-Döhren!

Von 609 Menschen unterzeichnet:

Stoppt die Bagger in der Leine - kein Kraftwerksbau im Fluss!

BS Gestartet von Britta Stoermer



Der Wasserfall in Hannover-Döhren soll als Naturschauspiel, Erholungsgebiet und als Kinderstube der Fische erhalten bleiben. Kein Ausbaggern, keine Vernichtung der Fischpopulation, kein Errichten eines Kraftwerkes im Fluss, kein Abholzen der Bäume, keine Betonversiegelung des Ufers, keine Gefährdung durch Hochwasser für die Anwohner.



Sie haben diese Petition bereits unterzeichnet.

Sie sind nicht Britta S.? Bitte hier klicken

Verbreiten Sie jetzt die Petition im Netz:



